



**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**



ILLEGITIME FINANZSTRÖME – MADE IN GERMANY?

17. FEBRUAR 2016 // ÖFFENTLICHE PODIUMSDISKUSSION
FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG
HAUS 2, HIROSHIMASTRAÙE 28, 10785 BERLIN

19.00 Uhr **BEGRÜBUNG**

Thomas Mättig, Friedrich-Ebert-Stiftung

PODIUMSDISKUSSION

Leyla Ates, Professorin für Steuerrecht, Istanbul Kemerburgaz Universität

Lothar Binding, MdB, Finanzpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion

Tove Maria Ryding, Referentin für Steuergerechtigkeit, eurodad

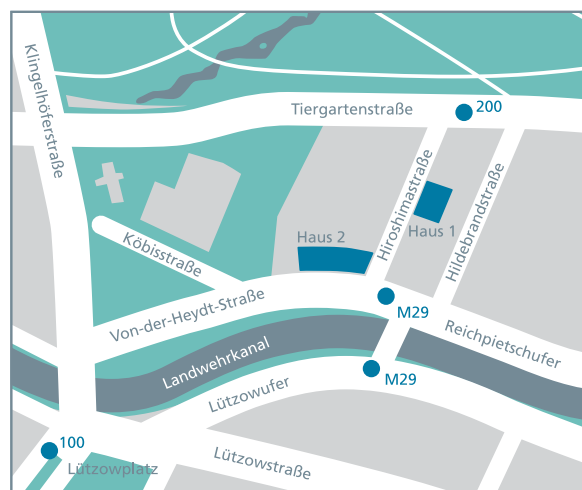
Michael Sell, Leiter der Steuerabteilung, Bundesministerium der Finanzen

MODERATION: Harald Schumann, Der Tagesspiegel

20.30 Uhr **ENDE DER VERANSTALTUNG UND EMPFANG**

Viele Milliarden Euro werden jedes Jahr in Schattenfinanzplätzen versteckt. Besonders Länder des Globalen Südens sind von dieser Ungerechtigkeit betroffen, wenn der bei ihnen geschaffene Reichtum illegal ins Ausland geschleust wird und nicht besteuert werden kann. Ein Grund dafür ist auch, dass die großen Industrieländer ihre Finanzsektoren nicht im Griff haben – oder der politische Wille zur Regulierung fehlt. Auch Deutschland spielt eine unrühmliche Rolle, wenn es um das Reinwaschen schmutziger Gelder geht. Große ausländische Vermögen liegen auf deutschen Konten, ohne dass sie hier oder im Ausland besteuert werden. Allerdings macht die Bekämpfung illegitimer Finanzströme und intransparenter Finanzplätze Fortschritte. Der automatische Informationsaustausch zu Steuerdaten multinationaler Unternehmen ist als internationaler Standard beschlossen. Register mit den wahren Eigentümern von Unternehmen, Stiftungen und Trusts sind in der EU im Gesetz gegen Geldwäsche für die Zukunft verpflichtend. Sind Kapitalflucht und Geldwäsche damit bald Geschichte und wird es bald keine Steueroasen mehr geben? Und wenn nicht: Welche Maßnahmen sind in Deutschland und global noch nötig? Wer trägt welche Verantwortung? Und wie können illegitime Vermögen besser konfisziert und ins Ausland zurückgeführt werden? Das Netzwerk Steuergerechtigkeit, WEED und die Friedrich-Ebert-Stiftung laden Sie herzlich ein, sich an der Diskussion zu beteiligen.

SIMULTANÜBERSETZUNG DEUTSCH-ENGLISCH, ENGLISCH-DEUTSCH



FAHRVERBINDUNGEN

- × Buslinie M29 bis Haltestelle Hiroshimasteg
- × Buslinien 100, 187, 106 bis Haltestelle Lützowplatz
- × Buslinie 200 bis Haltestelle Tiergartenstraße

VERANSTALTUNGSORT

Friedrich-Ebert-Stiftung Berlin, Haus 2 • Hiroshimastr. 28 • 10785 Berlin

VERANTWORTLICH:

Thomas Mättig, Friedrich-Ebert-Stiftung

ORGANISATION:

Katrien Klüver, Friedrich-Ebert-Stiftung, Globale Politik und Entwicklung, Hiroshimastr. 28, 10785 Berlin
Tel. 030-26935-7417, Fax 030-26935-9246

IN KOOPERATION MIT

WEED e.V. und Netzwerk Steuergerechtigkeit

ANMELDUNGEN bitte bis zum 09. Februar über unsere Website:

www.fes.de/GPoI oder unter globalization@fes.de. Anmeldebestätigungen werden nicht versandt

Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung haben.